

Vorstellung Verein KinderReich

Lassen Sie mich kurz einige Worte über den Verein KinderReich erzählen: Die Anfänge von „KinderReich“ gehen in das Jahr 2001 zurück, wo es erste Treffen mit einigen kinderreichen Familien gab. Der Alltag hat uns dann aber eingeholt, und so dauert es bis zur heutigen Veranstaltung, um unser Anliegen zu präsentieren. Ich verspreche aber, dass wir unsere Schlagzahl jedenfalls erhöhen werden.

Ausgangspunkt unserer Tätigkeit ist die demographische Entwicklung in Europa der letzten Jahrzehnte, ich erinnere nur an die - noch immer offene – Frage der Sicherung unserer Pensionen.

Die Auswirkungen der rückläufigen Geburtenzahlen sind bereits spürbar und werden uns die nächsten Jahre noch weiter beschäftigen.

Auch wenn diese Entwicklung für die nächsten Jahre nicht mehr umkehrbar ist, so wollen wir den Versuch nicht aufgeben, diese Entwicklung dennoch umzudrehen.

Wir wollen einfach nicht, daß der letzte Europäer das Licht abdreht.

Interessant sind die Befunde der Demographen über die Struktur des Geburtenrückganges:

Die Anzahl der Frauen, die in ihrem Leben überhaupt keine Kinder bekommen blieb über die Jahre in etwa gleich.

Die einzige Änderung ergibt sich daraus, daß Frauen die Kinder später bekommen, und die Größe der Familie stark abgenommen hat.

So zeigt z.B. eine Studie im deutschen Bundesland Baden-Württemberg, daß im Jahre 1973 der Anteil der Familien mit 1 oder 2 Kinder 49 %, im Jahre 2003 aber bereits 66 % ausgemacht hat.

Der Anteil der Familien mit mehr als 4 Kindern ist von 12% auf 2% zurückgegangen.

Anders ausgedrückt: das Problem der demographischen Entwicklung und Europa liegt nicht darin, daß heute weniger Frauen Kinder bekommen, sondern in der geringeren Anzahl von Kindern in den Familien. Es gab früher einfach mehr kinderreiche Familien.

Und genau hier möchte der Verein KinderReich ansetzen und die Diskussion über die ideale Größe der Familien neu aufrollen.

Dabei wollen wir nicht nur die Politik ansprechen, Voraussetzungen für kinderreiche Familien zu schaffen; es bedarf vielmehr einer Änderung der Einstellung – der Kinderwunsch, der nach wie vor ausreichend vorhanden ist, muss nur einfach realisiert werden.

Zusätzlich gilt es aber auch, einige materielle Voraussetzungen zu schaffen – beispielsweise werden im sozialen Wohnbau keine Wohnungen abgestimmt auf die besonderen Anforderungen kinderreicher Familien angeboten – bei 2 Kinderzimmern ist Schluß.

Die wichtigste Aufgabe wird aber sein, Beispiel zu geben für Ehepaare, für Jugendliche.

Eine Familie zu haben steht nach wie vor auf der Liste der Lebensziele ganz oben. Wir wollen zeigen, daß es nicht nur möglich ist eine Familie mit mehr als 2 Kindern zu haben, sondern daß darin auch eine besondere Freude und besondere Glück liegt.

Dabei ist es uns besonders wichtig, daß die Entscheidung der Ehepartner über die Anzahl der Kinder völlig frei getroffen wird und selbstverständlich zu respektieren ist.

Wir wollen aber die Tatsache aufzeigen, dass mehr als 2 Kinder nicht sofort ein Unglück sind, sondern durchaus auch eine erfreuliche Zukunftsperspektive bieten. Wir wollen auch ausdrücklich A L L E – wirklich alle - einladen, uns zu unterstützen – also auch alle jene, die aus welchen Gründen auch immer vielleicht gar keine Kinder haben.

Natürlich sind kinderreiche Familien auch nicht ohne Probleme, vielleicht gibt es sogar mehr Probleme als in kleineren Familien. Wir wollen aber dennoch Zeichen für mehr Optimismus setzen – Kindern sind – wie wir alle wissen - durchaus eine Bereicherung.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir ein erstes Lebenszeichen geben, das aber nicht das letzte gewesen sein soll.

Unser Ziel ist nicht nur politisches Lobbying, sondern nicht weniger als einen Bewußtseinswandel in der Gesellschaft herbeizuführen, die Anzahl der Kinder in unseren Familien zu erhöhen. Dies erfordert nicht nur Mut, sondern sicherlich auch Opferbereitschaft, sicherlich aber ein Vertrauen in unsere Zukunft, ein Vertrauen in unsere Kinder.

Wir bieten ihnen jetzt schon die Möglichkeit, Mitglied unseres Vereines zu werden. Wenn möglich geben Sie unbedingt ihre e-mail Adresse an, auf diese Weise können wir Sie sehr kostengünstig über unsere weitere Tätigkeit informieren.

Unsere Homepage www.kinderreich.at ist bereits aktiv, dort wird unsere weitere Tätigkeit jedenfalls auch veröffentlicht.

Bitte werden Sie Mitglied, wir brauchen ihre materielle, vor allem aber ihre ideale Unterstützung. Werben Sie für den Verein und sein Anliegen. Arbeiten Sie mit, helfen Sie, unsere Botschaft in die Gesellschaft zu tragen und bekannt zu machen.

An dieser Stelle ersuche ich auch um einen kleinen Beitrag zu den Kosten dieser Veranstaltung.

Sie haben im Anschluß an die Tagung auch die Möglichkeit Bilder von 2 jungen Künstlern zu erwerben, damit unterstützen Sie ebenfalls die Arbeit des Vereines.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Abend und freue mich schon auf die nächste Zeit.

Johannes Schwarz
Obmann KinderReich
www.kinderreich.at
info@kinderreich.at